

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

Das Infoblatt im Internet:

[www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)

I.P. - Supplemento al nr. 41 del 09/12/2021 der Vinschger – settimanale – Poste Italiane s.p.a. – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ

Dezember 2021



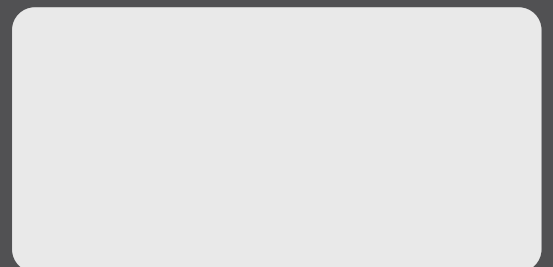
„Man muss nicht immer gewinnen,  
um glücklich zu sein“

12

Cäcilienfeier  
der Musikkapelle  
Goldrain-Morter

16

Schutz für Goldrainer  
Schießstand und  
Vereinshaus





**GEMEINDE  
SCHNAPPSCHUSS**

**Weihnachtliche Stimmung  
auf dem Lacus-Platz**



Bürgermeister  
**Mauro Dalla Barba**

## Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, es ist Zeit, Danke zu sagen!

Ein Dank geht an alle Mitarbeiter\*innen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Ein Dank geht an die Mitglieder des Gemeindeausschusses und des Gemeinderates aller Parteien für ihre konstruktive Mitarbeit im Jahr 2021.

Ein Dankeschön an alle Vorsitzenden der Vereine und Verbände und an alle die sich ehrenamtlich in irgendeiner Weise mit persönlichen Einsatz für die Dorfgemeinschaft bemühen. Gemeinsam stehen wir für das Wohl unserer Bürger\*innen und für eine lebenswerte Gemeinde ein.

Die vergangene Zeit war nicht einfach, die Pandemie hat uns wieder deutlich gemacht, wie wichtig der Zusammenhalt in der Familien und der Bevölkerung ist. Leider haben wir es noch nicht überstanden, eine schwierige Winterzeit steht uns bevor. Gemeinsam können wir gegen Corona ankämpfen, indem wir das Impfangebot annehmen und uns an die vorgegebenen Vorsichtsmaßnahmen und Hygieneregeln halten.

Glücklicherweise gab es im Jahr 2021 aber auch zahlreiche positive Ereignisse! Neue Ärzte haben ihren Dienst aufgenommen, die Ortskerne werden langsam wieder belebt, die Vereine konnten ihre Tätigkeiten zeitweise wieder aufnehmen, die Bibliotheken wurden auditiert, der Trimm-dich-Pfad bei der Eistschött erneuert, der Stoffwindelbonus eingeführt, ein Cinerarium mit Stehle im Friedhof Latsch errichtet, die Verkehrserziehung in den Grundschulen wieder durchgeführt, Schülerlotsen

in Latsch eingestellt, Zebrastreifen durch neue Beleuchtung sicherer gemacht, alle Dörfer der Jahreszeit entsprechend immer wieder schön dekoriert, eine Gemeinde - Facebook - Seite eingerichtet, der Wochenmarkt mit dem Bauernmarkt erweitert, der SPID kann über die Gemeinde angemeldet werden, die Bürger können direkt auf eigene meldeamtliche Bescheinigungen zugreifen und vieles mehr. Nach knapp einem Jahr Arbeit können in den nächsten Monaten die Ergebnisse des Leitbildes – Lebensraum Latsch – präsentiert werden, eine große Herausforderung jedoch stellt zur Zeit noch die Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes dar.

Einige Projekte konnten im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Darunter sind die Überdachung der Bergstation Seilbahn St. Martin i. K., der Umbau des Kindergartens Latsch, der Trinkwasserspeicher in Tarsch, die Behebung der zahlreichen Unwetterschäden, die Erweiterungszone „Gsoler“ in Goldrain, die Strompotenzierung für die Industriezone Latsch. Ein große Herausforderung war die zusätzliche Sicherung unseres Stromnetzes um weitere Stromausfälle zu vermeiden. Die Planung und Ausführung zur Anbindung der Primärkabine sind auf einem guten stand und werden voraussichtlich bis im Frühjahr 2023 erledigt sein. Ein Dankeschön geht an alle Beteiligten, Grundeigentümer und Verantwortlichen für ihr bemühen in dieser Angelegenheit. Zahlreiche Projekte des Verwaltungsprogramms 2020 – 2025 wurden angestoßen, einige Planungsprojekte

bereits vergeben. So zum Beispiel die Sanierung des historischen Schießstands Latsch und die Sanierung des IceForums. Demnächst wird mit der Sanierung des Vereinhauses Goldrain, mit der 20-jährigen Revision der Seilbahn St. Martin und mit dem Austausch der Fenster in der Grundschule Latsch begonnen. Die Wiedergewinnung des Hallerhofes geht leider nur schleppend voran, da es noch Abstimmungen mit verschiedenen Landesämtern braucht. Für die nächsten Jahre sind zahlreiche Projekte geplant, darunter die Aufwertung der Naherholungszonen, verschiedene Grundregelungen, Verlegung der Kleiderkammer in den Bauhof, Renaturierung des Mühlbachs in Latsch, der Bau einer Kläranlage in St. Martin, neue Wohnbauzonen für junge Familien um nur einiges stellvertretend zu nennen.

Ich wünsche mir, dass im neuen Jahr das gesellschaftliche Leben, das Vereinsleben, die Wirtschaft, der Handel und der Tourismus wieder zur gewünschten und ersehnten Normalität zurückkehren können und dass sich vor allem das Leben unserer Kinder und Jugendlichen wieder normalisiert und sie wieder frei Erwachsen werden dürfen.

Ich wünsche allen von Herzen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr 2022!

*Euer Bürgermeister  
Mauro Dalla Barba*



# Daniel Jung: „Schon als Kind konnte ich nie Ruhe geben“

Seit Jahren lässt der gebürtige Latscher Daniel Jung mit außergewöhnlichen Trailrunning-Erfolgen aufhorchen, und zwar nicht nur in Südtirol, sondern weltweit. Immer wieder schreibt der Ausnahmeathlet Vinschger und Südtiroler Sportgeschichte, zum vorerst letzten Mal im Oktober auf der zu Frankreich gehörenden Insel La Réunion im Indischen Ozean. Auf La Réunion wird seit 1989 eines der härtesten Ultratrail-Rennen der Welt ausgetragen. Daniel Jung nahm zusammen mit Luca Ambrosini, ebenfalls ein gebürtiger Latscher, am Rennen teil. Daniel bewältigte die 160 Kilometer und 9.400 Höhenmeter in 23:02 Stunden und holte sich zu-

sammen mit dem Franzosen Ludovic Pommeret den Sieg. Das Langstreckenrennen heißt nicht von ungefähr „La Diagonale des Fous“, sprich „Die Diagonale der Verrückten“.

**InfoForum: Herr Daniel Jung, Sie wurden am 15. November 38 Jahre alt. Wie jung fühlen Sie sich derzeit?**

**Daniel:** Gute Frage (lacht). Nach harten Läufen wie diesen, manchmal wie 50 und an guten Tagen wie 25.

**Wann und warum haben Sie vom Mountainbiken, Ihrer ursprünglichen großen Leidenschaft, zum Trailrunning gewechselt?**

Vor 7 Jahren und es kam dazu, weil ich keinen Spaß und Leidenschaft mehr am Mountainbiken hatte. Sobald das Feuer nicht mehr für den Sport brennt, sollte man es lassen oder was anderes machen.

**Welche Bedeutung hatte der Sport für Sie als Kind, als Jugendlicher und als Erwachsener?**

Bewegung und Sport ist mein Leben. Ich war immer schon als kleines Kind sehr aktiv und konnte nie Ruhe geben und so geht es mir auch heute noch. Für mich ist die Natur ein Geschenk und dieses genieße ich bei verschiedenen Sportarten in vollen Zügen.

**Ihre Heimatgemeinde Latsch wird oft als Sportgemeinde bezeichnet. Wird Latsch diesem Namen auch heute noch gerecht?**

Als Bike-Gemeinde ist sie sicher sehr populär, aber ich denke, man könnte ansonsten sicher noch viel mehr machen und vielfältiger in die Zukunft denken, da Latsch ein großes Potenzial hat.

**Haben Sie ihre Erfolge als Trail- und Ultratrail-Runner alle im Kopf?**

Natürlich, derart schöne Momente vergisst man nie.

**Wie wichtig ist es für Sie, einen Lauf zu gewinnen?**

Es ist schön, aber für mich zählt das Erlebnis und dass ich mit mir selbst zufrieden bin. Man muss nicht immer gewinnen, um glücklich zu sein.

**Wie gehen Sie mit Niederlagen um?**

Aufstehen und nach vorne schauen. Aus Niederlagen lernt man und nur so wird man stärker.

**Gibt es einen Kontinent, auf dem Sie bisher noch nie an einem Rennen teilgenommen haben?**

In Amerika war ich noch nie. Es ist aber ein großes Ziel, in den nächsten Jahren dort an einem legendären Lauf wie dem Hardrock 100 teilzunehmen.





### **Spielt der Körper immer mit oder gibt es Momente, wo er sagt: jetzt ist die Grenze erreicht?**

Es kommen öfters Momente, wo man nicht mehr kann und auch auf seine Gesundheit schauen muss. Ich glaube, dies ist menschlich und ich akzeptiere es auch.

### **Wenn man im Fernsehen sieht, mit welchen Strapazen und Schmerzen immer anspruchsvollere Strecken gelaufen werden, fragt sich mancher Zuschauer auf dem Diwan: Sind die alle verrückt? Warum tun sich Menschen das überhaupt an?**

Weil wir es lieben und den Sport aus purer Leidenschaft machen. Es ist sicher oft sehr hart, aber es zu schaffen, ist ein unglaubliches Gefühl.

### **Gibt es im Trailrunning-Sport Dopingkontrollen oder ist Doping kein Thema?**

Natürlich werden wir öfters getestet. Ob für manche Leute Doping ein Thema ist, kann und will ich nicht beurteilen. Dies muss jeder für sich selbst wissen. Ich liebe und lebe den Sport und kann nur von mir sagen, dass dies für mich das Letzte wäre und ich vorher alles beenden würde, bevor ich zu unfairen Mitteln greifen würde.

### **Verdient man als Leistungssportler in Ihrem Bereich genug Geld, um für sich bzw. seine Familie das tägliche Brot zu verdienen?**

Wenn, dann nur durch Sponsoren, dies ist aber auch nicht immer so einfach. Denn mit den Preisgeldern kann man nicht mal seine Reisespesen decken.

### **Wie viele Tage und Nächte im Jahr sind Sie nicht zu Hause und wie kommt Ihre Lebenspartnerin damit zurecht?**

Ich bin durchschnittlich von März bis Oktober jeweils eine Woche im Monat unterwegs, den Rest bin ich sehr viel zu Hause und für meine Freundin da. Sie kommt damit sehr gut zurecht und unterstützt mich sehr. Wir erleben sehr



Daniel Jung: „Bewegung und Sport ist mein Leben“

viel gemeinsam und genießen unser Leben in vollen Zügen.

### **Zusätzlich zu den sportlichen Läufen und Wettkämpfen lernen Sie bei Ihren Reisen in andere Länder und Kontinente auch viele Menschen kennen. Wie „klein“ oder „groß“ empfinden Sie dabei Ihr Heimatland Südtirol?**

Ja, ich habe schon Vieles und Schönes gesehen, doch komme ich immer wieder gerne in meine Heimat zurück. Dort fühle ich mich einfach am wohlsten. Wir leben im Paradies und ich bin sehr dankbar, dass ich hier lebe.

### **Wie sehr hat Covid-19 Ihre sportlichen Tätigkeiten und Vorhaben eingeschränkt?**

Schon stark, da sehr viele Veranstaltungen abgesagt wurden und wir teils über ein Jahr keine Wettkämpfe mehr laufen konnten. Ich habe mich aber trotzdem gut durch diese Zeit geschlagen und wunderbare Momente erlebt.

### **Was haben Sie persönlich aus der Pandemie gelernt?**

Die Freiheit noch mehr zu schätzen.

### **Kehren manche Rennen auch in Ihren Träumen zurück?**

Nein, ist mir noch nie passiert.

### **Können Ihre Beine und Lungen immer mit Ihrem Willen Schritt halten? Oder anders gefragt: Denken Sie manchmal an das Aufhören?**

Der Kopf muss manchmal stärker sein, als der Körper, sonst kann man solche langen Läufe nicht überstehen. Noch denke ich nicht ans Aufhören, ich mache den Sport so lange ich noch Freude daran habe. Sollte dies nicht mehr der Fall sein, dann werde ich mich sicher zurückziehen.

### **Wo und wie feiern Sie Weihnachten?**

Zuhause mit meiner Familie.

### **Was soll das neue Jahr für Sie in sportlicher Hinsicht und auch ganz persönlich bringen?**

Gesundheit, dann kommt der Rest von alleine. Ich bin sehr glücklich mit meinem Leben und wünsche mir einfach, dass es immer so bleibt.

Interview: jos

## Buchtip

### Peter Wohlleben Der lange Atem der Bäume



Bäume kommen sehr gut ohne Menschen aus, aber Menschen nicht ohne Bäume!

Auch wenn wir unsere Welt durch den Klimawandel zugrunde richten sollten - die Bäume kommen immer und überall zurück, selbst nach

verheerenden Bränden, heftigen Sturmschäden und menschlichen Verwüstungen. Es wäre nur schön, wenn wir dann noch da sind.

Mit Der lange Atem der Bäume knüpft Peter Wohlleben direkt an seinen Millionenseller Das geheime Leben der Bäume an - ebenso zum Staunen, ebenso faszinierend, aber dabei gleichzeitig scharf und kritisch: Auf der einen Seite schildert er neue verblüffende Erkenntnisse über das Leben der Bäume und ihre Fähigkeiten, zu lernen und mit dem Klimawandel umzugehen. Zugleich geht er hart ins Gericht mit den von Ahnungslosigkeit geprägten Akteuren in Wirtschaft und Politik, die Bäume ausschließlich zur Holzgewinnung und zur Imagepflege pflanzen und die Natur damit in Wahrheit rücksichtslos ausbeuten. Eine Liebeserklärung an die Bäume - und ein flammender Appell, die unendliche Vielfalt der Natur, deren sensibles Zusammenwirken wir immer noch nicht ganz verstehen, zu schützen und zu bewahren. In unserem ureigensten Interesse.

## Infos aus der Bibliothek



liches Dankeschön unseren Leser: innen, die uns heuer trotz turbulenter Zeiten die Treue gehalten haben. Wir wünschen allen ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel.

### Öffnungszeiten Weihnachten

**Bibliothek Latsch**, 24.12.2021 – 02.01.2022 geschlossen

**Bibliothek Goldrain und Bibliothek Tarsch** geöffnet am 28.12.2021 und ab 04.01.2022 wieder regulär geöffnet

**Bibliothek Morter** bleibt am 30.12.2021 und Donnerstag, 06.01.2022 (Feiertag) geschlossen und ist deshalb am Mittwoch 05.01.2022 geöffnet.

### Bibliotheken Latsch

Ein ungewöhnliches und herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Ein herz-



### „Literarische Reise durch die Terra Raetica“

Das Projekt wurde im Arbeitskreis Natura Raetica entwickelt. Jeder Natura Raetica Partner hat ein Buch aus seiner Region oder eines mit Bezug zur Re-

gion ausgesucht. Diese 8 Bücher werden mit einem Bücherpräsentationsregal den Büchereien in den acht Regionen zur Verfügung gestellt. Das Regal steht von Dezember 2021 bis Juni 2022 in der Bibliothek Latsch.



# Die vier Dompfplouderer



2G 3G  
... i kenn mi  
in galing  
nimmr aus!

3G hot's olm  
schun gebm:  
...Gesehen!  
...Geliebt!  
...Geheiratet!

3G+ hosch vrgessn:  
...Gestritten!  
...Getrennt!  
...Geschieden!

Der Bürgermeister, der Gemeindeausschuss, der Gemeinderat und alle Bediensteten der Marktgemeinde Latsch wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern

*Frohe Weihnachten*

und ein

*gesundes Jahr 2022*



MARKTGEMEINDE LATSCH

# Sprachgruppenzählung 2021

Alle Bürgerinnen und Bürger, die am 31.12.2021 in Latsch ansässig sind und die italienische Staatsbürgerschaft besitzen, sind verpflichtet die Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung abzugeben. Vom 1. Jänner bis 28. Februar 2022 hat jeder Bürger/in die Möglichkeit den elektronischen Fragebogen eigenständig online auszufüllen.

Der Zugang ist mit SPID, elektronischer Identitätskarte (CIE) oder mit der aktivierten Bürgerkarte möglich.



Vom 10. März bis 31. Mai 2022 sucht die Gemeinde kontaktfreudige Personen, die zur Mithilfe bereit sind.

Weitere Informationen erteilt das Meldeamt der Gemeinde Latsch (Tel. 0473 623 917).

## Sorge um das Ehrenamt

Ehrenamt braucht es auch in Zukunft: So lautet die Botschaft der Südtiroler Bäuerinnenorganisation am Internationalen Tag des Ehrenamtes, am 5. Dezember. Der Landesbäuerinnenrat ruft auf, das Ehrenamt anzuerkennen und wertzuschätzen.

Ob Bäuerinnenorganisation, Musikverein oder Sportverein – ohne Ehrenamtliche geht es nicht. Die Lebensqualität im ländlichen Raum und der Zusammenhalt in den Dörfern wird maßgeblich vom Engagement der Menschen vor Ort bestimmt. Ehrenamt ist eine Bereicherung, stärkt die Persönlichkeit, das Selbstbewusstsein, erfüllt eine soziale Funktion, gibt Menschen Halt, vermittelt den Jugendlichen ein Gefühl von Dazugehörigkeit, ermöglicht Dienste, die sonst unbezahlbar wären wie das Weiße Kreuz und die Freiwilligen Feuerwehren.

Besorgt stellt der Landesbäuerinnenrat fest, dass durch die COVID 19 Pandemie das Ehrenamt ins Wanken gerät. „Die ehrenamtlich tätigen Personen ziehen sich zurück, möchten nicht mehr dabei sein. Es wird zunehmend schwerer die Leute zu motivieren. Viele sagen, es geht auch ohne, so habe ich weniger Stress und kann mich um mich selbst kümmern,“ sagt Vroni Stampfer, Bezirksbäuerin Bozen.

Für die Meraner Bezirksbäuerin Heidi Margesin steht fest: „Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, viele Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Man kann sich treffen und gemeinsam



**Der Landesbäuerinnenrat ruft auf, das Ehrenamt, wertzuschätzen.**

etwas Neues schaffen, Altbewährtes bewahren, Gedanken austauschen, neue Freundschaften und Bekanntschaften knüpfen. „Um wie viel ärmer wäre unsere Gesellschaft ohne das Ehrenamt?“, fragt Ingeborg Rechenmacher, Bezirksbäuerin Vinschgau. Vieles passiere im Stillen, Unscheinbaren, und doch sei es so wertvoll für die Mitmenschen: „Ich persönlich sehe im Ehrenamt nicht nur das Amt, sondern auch die Freude, die persönliche Erfüllung und insbesondere die Ehre, mit anderen gemeinsam etwas bewegen zu dürfen und mich für eine Sache einsetzen zu können.“ Die Bezirksbäuerin aus dem Unterland Maria Theresia Jageregger ruft die politisch Verantwortlichen auf, bessere Rah-

menbedingungen fürs Ehrenamt zu schaffen: „Ehrenamt ist und muss ein wertvoller Teil der Gesellschaft bleiben und darf nicht durch Vorschriften und Bürokratie zur Last werden!“

Das Ehrenamt soll weiterhin die Wertschätzung und Anerkennung bekommen, die es verdient. Nur so wird es in Zukunft Freiwillige geben, die für die Dorfgemeinschaft, für Menschen in Not und für ein lebenswertes Umfeld unterwegs sind. „Gehen wir mit positivem Beispiel voran, reden wir positiv über das Ehrenamt und leben wir unseren Kindern und Jugendlichen vor, dass Ehrenamt Sinn macht. Übernehmen wir soziale Verantwortung!“, fordert Landesbäuerin Antonia Egger am Tag des Ehrenamtes: „Jeder einzelne!“



# Treffpunkt LATSCH



Die Kaufleute und Gastwirte der  
Marktgemeinde Latsch wünschen  
frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr.



**Hildegard's Textilshop**

Unter- & Nachtwäsche - Kurzwaren  
Bettwäsche - Kinderbekleidung

Wir wünschen Frohe Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr!

**NICHT VERGESSEN!**  
der Vinschger  
Adventskalender-Rabatt  
bis 31.12.21 einlösen

**-20%**

Ab einem Einkauf  
im Wert von 300 €  
(ausgenommen Tabakwaren)

Unter- & Nachtwäsche - Kurzwaren - Kinderbekleidung  
Latsch  
Hofgasse 5  
TEL. 0473 623 204

**LATSCH - Hofgasse 5  
Tel. 0473 623 204**

**Samstag Nachmittag geöffnet! (15.00 - 18.00 Uhr)**

UNIKUM  
DESIGN

EINZIGARTIG. INDIVIDUELL. SPEZIELL.

Gemeinsam  
Besonderes  
kreieren

GRAFIK & MEDIENDESIGN MIT HERZ & CHARAKTER

f i

## Hilfe unter einem guten Stern

Die Pandemie macht es den Sternsängern leider unmöglich, den Segen zu Ihnen nach Hause zu bringen.

Am Sonntag, 02.01.2022 möchten die Ministranten und Jungmusikanten aber gerne ihre Segenswünsche und musikalischen Grüße überbringen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit Weihrauch und gesegnete Kreide abzu-



holen. Gerne wird auch eine Spende, zugunsten der Sternsingeraktion, entgegengenommen.

- 9.00 Uhr, Parnol
- 9.30 Uhr, Buschenplatz
- 10.00 Uhr, Jugendraum

Die Ministranten und Jungmusikanten freuen sich auf zahlreiche Zuhörer.

## Die Weihnachtszeit hält Einzug

Kinder lieben die geheimnisvollen Wochen vor dem Weihnachtsfest. So viele Überraschungen, Rituale und Traditionen, die es zu entdecken und erleben gibt.

Die wundervolle Vorweihnachtszeit hat auch in der Kindertagesstätte Latsch Einzug gehalten. Und so lassen sich Klein und Groß vom Zauber der besinnlichen Rituale, der stimmungsvollen Weihnachtslieder und Erzählungen sowie der wunderschönen Weihnachtsdekoration umhüllen.

Das Team der Kindertagesstätte Latsch sowie die gesamte Sozialgenossenschaft Tagesmütter wünschen allen eine wundervolle Weihnachtszeit!



### KINDER- UND JUGENDBETREUUNG

## Sommerbroschüre 2022: Aufruf an die Vereine

Um eine Übersicht der **Sommerbetreuungen** für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde der Bevölkerung zu Verfügung stellen zu können, wird eine Broschüre erstellt. Diese soll **alle Sommerprojekte der verschiedenen Veranstalter und Vereine** enthalten. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Die Vereine und Veranstalter werden gebeten die Infos zu den geplanten Sommerprojekten an die Referentin Maria Kuppelwieser **innerhalb 15. Januar 2022** zu senden.

[maria.kuppelwieser@gemeinde.latsch.bz.it](mailto:maria.kuppelwieser@gemeinde.latsch.bz.it)

Die Referentin für Schule, Kultur und Vereine  
Maria Kuppelwieser (Tel. 338 16 86 073)



# Körperhygiene: zu viel waschen kann auch schaden

In unserer westlichen Welt gehört regelmäßige Körperpflege zum Alltag. Die Vorlieben gehen dabei weit auseinander. Einige bevorzugen die schnelle Dusche am Morgen, andere ein entspannendes Bad am Abend und wieder andere beschränken sich auf das regelmäßige Waschen bestimmter Körperstellen. Unbestritten ist, dass Körperpflege viel zu unserem Wohlbefinden und zu einem gesunden Lebensstil beiträgt. Doch kann man sich auch zu viel waschen? Die Antwort lautet: ja! Auf unserer Haut befindet sich ein natürlicher Schutzmantel. Dieser Film aus Schweiß, Hauttalg und Bakterien schützt die Haut vor dem Austrocknen und hält sie geschmeidig. Zudem werden unerwünschte Keime von dieser Schutzhülle neutralisiert. Wenn wir es mit der Körperpflege übertreiben, wird unser Säureschutzmantel beeinträchtigt:

Durch sehr häufiges, langes und sehr warmes Waschen kann die Haut austrocknen und anfällig für Entzündungen und Allergien werden. Die ideale Wassertemperatur für die Körperpflege liegt bei 35°C, das Duschen sollte nur wenige Minuten dauern. Auch das richtige Duschgel bzw. die geeignete Seife sind ein wichtiger Faktor. Viele Seifen sind alkalisch und haben einen pH-Wert, der weit höher als der natürliche pH-Wert der Haut liegt. Durch die ausgiebige Verwendung von Duschgels mit hohem pH-Wert wird der Hauttalg herausgespült, nützliche Bakterien auf der Hautoberfläche werden abgewaschen und die natürliche Barriere der Haut wird geschwächt. Besser ist es deshalb, wenig Seife zu verwenden und vor allem natürliche, geruchsfreie Seifen. Obwohl es zunächst paradox klingt, ist zu häufiges Waschen auch gegen Körpergeruch nicht unbedingt das richtige Mittel: weil durch übertriebenes Duschen auch viele nützliche Bakterien abgewaschen werden, wird das mikrobielle Gleichgewicht auf der Haut beeinträchtigt. Den geruchsbildenden Bakterien fehlt der natürliche „Gegenspieler“ und sie können sich besser vermehren. Dadurch kann sich schon bald nach dem Waschen wieder ein vermeintlicher Körpergeruch einstellen, weshalb man das Bedürfnis verspürt, noch öfter zu duschen. Im Extremfall entwickelt man eine Art „Duschzwang“. Wer mehrmals täglich duscht, schadet dabei der Körperhygiene und Hautgesundheit mehr als dass er ihr nutzt.

Bedeutet bei der Körperwäsche weniger also mehr? Nein, regelmäßige Körperpflege ist gesundheitlich notwendig. Denn abgesehen von unangenehmen Körpergerüchen befreien wir uns dadurch von vielen schädlichen Umwelteinwirkungen. Wie bei allem im Leben ist es wichtig, auch bei der Körperhygiene das richtige Maß zu finden. Als Faustregel gilt daher: Nicht zu lange, nicht zu heiß und mit möglichst wenig Seife waschen!

In Zusammenarbeit mit

# Dank und Zuversicht: Cäciliengedenken der Musikkapelle Goldrain-Morter



**Im Bild (v.l.): Obmann Harald Plörer, Kulturreferentin Maria Kuppelwieser, Vizeobmann David Stocker, Pfarrer Johann Lanbacher während der Dankesworte an den Herrn Pfarrer**

Unter strengen Vorsorgemaßnahmen fand in der Pfarrkirche von Morter die diesjährige, schlichte, aber ehrenvolle Cäcilienfeier der Musikkapelle Goldrain-Morter statt.

Pfarrer Johann Lanbacher leitete die Messfeier mit ermutigenden Worten an die Mitglieder aller Vereine ein, an diesem Tag insbesondere an jene der Musikkapelle. Es gehe darum durchzuhalten, weiter zu machen und vor allem nicht den Mut zu verlieren.

Gleichzeitig mahnte er die Eltern, ihre Kinder zu unterstützen, wenn diese ein Instrument erlernen möchten und sie auch zu begleiten, damit sie dann später einer Musikkapelle beitreten können und somit auch ihren Beitrag zum aktiven Dorfleben zu leisten. Kapellmeister Maximilian Polin, gelang es wieder sehr gekonnt, mit der derzeit dünnen Besetzung der Kapelle und dem mehrmaligen Umorganisieren des Programmes, eine würdevolle

und gelungene Messfeier zu spielen. Der Obmann Harald Plörer tat seiner Freude kund, Ehrungen für die fünfzehnjährige Mitgliedschaft an drei fleißige Mitglieder verleihen zu dürfen. Doch vorher durfte der Obmann dem scheidenden Fähnrich Ulrich Federspiel zu seinem Nachwuchs gratulieren und ihm die Glückwünsche der gesamten Kapelle für seine ganze Familie mit auf den weiteren Lebensweg geben.



**Edith Gemassmer**



**Simone Stocker**



**Vanessa Ladurner**



Simone Stocker – trat der Kapelle im Jahre 2005 als Marketenderin bei und wurde als Musikantin im Jahre 2006 aufgenommen. Seit dem spielt sie im Saxophonregister mit und ist zudem seit dem Jahre 2014 gewissenhafte und sehr verlässliche Kassierin der Kapelle. Trotz familiärem Zuwachs im Jahre 2016 und 2018 blieb Simone dennoch Kassierin und fehlte bei keiner Tätigkeit in dieser Funktion, was der Obmann ganz besonders zu schätzen und auszuzeichnen wusste. Eine nicht selbstverständliche aber dafür beispielgebende Art, gelebter Vereinbarkeit mit Familie, Beruf und Freizeitaktivität.

Auch Edith Gemassmer gehörte zu den Ehrenempfängerinnen. Trotz ihrer Entfernung zu ihrem Heimatort Goldrain lebt Edith mit ihrer Familie in Taufers im Münstertal, wo sie zeitgleich auch – eine der ca. 30 Feuerwehrfrauen des Bezirkes und somit als aktive Feuerwehrfrau Mitglied bei der örtlichen Feuerwehr ist. Edith trat der Kapelle im Jahre 2006 bei und ist seit dem eine sehr verlässliche und

fleißige Marketenderin. Trotz damaliger nicht einfacher Verhältnisse, lies es sich Edith bis heute nicht nehmen, der Kapelle treu und gewissenhaft zur Seite zu stehen.

Eine Ehrung erhielt auch Vanessa Ladurner, welche im Jahre 2006 als Klarinettistin der Kapelle beitrug. Zeitgleich als damals sehr aktive Volleyballerin, war und ist sie eine sehr fleißige und zuverlässige Probenbesucherin und fehlt kaum bei Proben und Auftritten. Im Jahre 2011 übernahm Vanessa das Amt der EDV-Verantwortlichen für das Verwaltungsprogramm des Verbandes Südtiroler Musikkapellen in unserer Kapelle. Im Jahre 2018 konnte Vanessa als Notenarchivarin gewonnen werden und sie hält seit dem ein, vom Obmann überaus geschätztes, sehr wachsames Auge auf das Notenkapital der Musikkapelle Goldrain-Morter, welches derzeit einen geschätzten Wert in der Höhe eines sechsstelligen Betrages hat. Der Kapellmeister und der Obmann dankten den Geehrten für ihre Treue und ihren Einsatz um das Wohl der Musikkapelle

Goldrain-Morter. Die Grußworte des Bürgermeisters Mauro Dalla Barba, welcher sich entschuldigen ließ, verlas Obmann Harald Plörer.

Zu den Ehrengästen durfte der Obmann auch Fahnenpatin Edith Klöckner mit Tochter Sylvia herzlich begrüßen, aber auch die Kulturreferentin Maria Kuppelwieser (selbst Mitglied der BK Latsch) ehrte die Tätigkeit der Musikantinnen und Musikanten mit ihren Grußworten, stellvertretend für die gesamte Gemeindeverwaltung. Dank – zollte Maria dem Herrn Pfarrer, auch ihren Respekt und ihre Anerkennung für die immer treffenden Worte und die offene Art, wie Pfarrer Johann Lanbacher die Musikkapellen in der Kirche walten lässt und das nicht nur in Morter, sondern in seinem gesamten Wirkungsgebiet in der Seelsorgeeinheit Latsch-Martell.

Auf die gewohnte und traditionelle Dankes-Feierlichkeit mit den Familienangehörigen musste in diesem Jahr leider auch der Pandemie bedingt verzichtet werden, so ging nach der Messfeier jeder seine Wege.

#### ST. MARTIN IM KOFEL

## Restaurierter Herrgott im Wallfahrtsort

Der Herrgott wurde im Auftrag der Gemeinde Latsch im Sommer von Restaurator Werner Gruber und Maler Simon Ennesmoser restauriert.

Er erstrahlt nun im neuen Glanz und ist darüber hinaus umgezogen, um vor schlechtem Wetter besser geschützt zu sein.

Ein großer Dank geht an die Forstverwaltung für die Unterstützung beim Standortwechsel.



InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der  
**3. Januar 2022**

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch**

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH –  
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93  
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

**Druckerei:** Kofel Druck

**Adresse:** Gröblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne  
des Pressegesetzes: Josef Laner

**Titelthema:** Josef Laner (jos)

**Koordination:** Karoline Lösch

**Grafik und Layout:** Manuel Platzgummer

## Ein Leben für die Vinschger Obstwirtschaft



Josef Wielander, langjähriger Direktor des Verbandes der Vinschger Produzenten für Obst und Gemüse VIP, wurde für seine Verdienste um das Genossenschaftswesen mit der Raiffeisen-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Nach 43 Jahren Einsatz für die Vinschgauer Obstwirtschaft trat Josef Wielander am 31. März 2019 in den Ruhestand. Nach mehreren Corona-bedingten Verschiebungen konnte am 26. November im Rahmen der VIP-Vollversammlung die Verleihung der Raiffeisen-Ehrennadel in Gold vorgenommen werden. Anwesend waren neben der Führungsspitze und den Mitgliedern von VIP auch der Landesrat für Landwirtschaft Arnold Schuler sowie die Vertreter des Raiffeisenverbandes Südtirol in Person von Verbandsobmann Herbert Von Leon und Generaldirektor Paul Gasser. „Sepp Wielander erwies sich als erfahrener und weitsichtiger Kapitän, der die positive Entwicklung der Vinschgauer Obstwirtschaft maßgeblich mitgeprägt hat“, so VIP-Obmann Thomas Oberhofer und VIP-Direktor Martin Pinzger. „Wenn VIP heute als erfolgreicher Obstverband dasteht, ist dies auch der Verdienst von Josef Wielander, der stets den Zusammenhalt unter den Genossenschaften und unter den Bauern in den Vordergrund stellte“, sagte Herbert Von Leon, Obmann des Raiffeisenverbandes, in seiner Laudatio.

Josef Wielander wurde am 1. August 1976 mit nur 21 Jahren Geschäftsführer der Obstgenossenschaft MIVO



**Im Bild (v.l.): Herbert Von Leon (Verbandsobmann Raiffeisenverband Südtirol), Josef Wielander (VIP), Paul Gasser (Generaldirektor Raiffeisenverband Südtirol)**

in Latsch. Mit der Gründung des Verbandes der Vinschgauer Produzenten für Obst und Gemüse VIP 1990 übernahm Wielander parallel die Funktion des Koordinators der Geschäftsführer der VIP-Mitgliedsgenossenschaften. Nach 20 Jahren als MIVO-Geschäftsführer wechselte Josef Wielander am 1. August 1996 als Direktor zur VIP. Im Jahr 2007 beschlossen die VIP-Genossenschaften die Umsetzung des VIP-3-Konzeptes und bündelten ihre Kräfte in einer gemeinsamen Verkaufsstrategie, zentralen Vermarktung und gemeinsamen Abrechnung. Unter Josef Wielander wurde das Image von VIP als einer der führenden Apfelanbieter am nationalen und internationalen Markt gestärkt. Unter seiner Direktion wurde 1996/97 auch der Bau des neuen VIP-Sitzes in Latsch umgesetzt und in den

Jahren 2007 und 2019 der VIP-Sitz erweitert. Neben seinem 43-jährigen Einsatz für MIVO und VIP war Josef Wielander 29 Jahre im Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Latsch und davon 16 Jahre als Obmannstellvertreter tätig. Er war viele Jahre Direktoriumsmitglied im Vermarktungskonsortium FROM, Verwaltungsrat im Südtiroler Apfelkonsortium und vertrat über Jahre die Interessen von VIP in der Asso-mela und Novamela.

Die Raiffeisen-Ehrennadel in Gold ist die höchste Auszeichnung des Raiffeisenverbandes und wurde bisher erst 31 Genossenschaftern zuteil. „Die Raiffeisenorganisation ehrt mit Josef Wielander eine Persönlichkeit, die sich in ihrem gesamten Berufsleben beispielgebend für die genossenschaftliche Arbeit eingesetzt hat“, so Von Leon.

### Für unsere Filiale in **LATSCH** suchen wir:

Verkäufer/-innen und Kassierer/-innen in Vollzeit mit Aufstiegsmöglichkeiten

Verkäufer/-innen und Kassierer/-innen in Teilzeit(25 Std.)

Freundliche Lehrlinge in Vollzeit

Gerne bieten wir auch motivierten Oberschulabgängern die Möglichkeit, eine berufsspezifische Ausbildung zu absolvieren (in Vollzeit).

Bewerbungen an [personal@anjoka.it](mailto:personal@anjoka.it) oder unter Tel. 0474/529580



# EINSCHREIBUNGEN für das Kindergartenjahr 2022/23

Die Einschreibungen erfolgen online zwischen 10. und 18. Jänner 2022

- Eingeschrieben werden die Kinder, die innerhalb Dezember 2022 das 3. Lebensjahr vollenden.
- Für die Einschreibung benötigt jede Familie einen eigenen SPID-Account oder eine aktivierte Bürgerkarte.

## WAS IST SPID?

SPID ist das öffentliche System für die digitale Identität (Sistema Pubblico di Identità Digitale). Mit SPID verfügen Sie über die digitale Identität zur Nutzung aller Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung auf dem gesamten Staatsgebiet. Der Zugriff erfolgt mit Benutzernamen und Passwort.

## Warum brauche ich SPID?

SPID ermöglicht Ihnen den einfachen, schnellen und sicheren Zugriff auf alle Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung, wie z.B. die Anmeldung Ihres Kindes für den Kindergarten, für die Schule, (Studienförderungs-) Gesuche selbstständig einzureichen oder um das Familiengeld anzusuchen.

## Wie bekomme ich einen SPID?

Es gibt sog. SPID-Provider, die den Dienst anbieten. Um einen SPID einzurichten werden folgende Unterlagen/Voraussetzungen benötigt:

- Bürgerkarte mit Steuernummer,
- gültiger Identitätsnachweis (Identitätskarte, Reisepass, Führerschein, Aufenthaltsgenehmigung),
- eine E-Mailadresse und Ihre Handynummer (beides muss während des Anmeldeprozesses eingesetzt werden).

## Wo kann ich online den SPID einrichten?

Bei diesen Anbietern kann man den gesamten Anmeldeprozess online abwickeln.  
(Voraussetzung: aktivierte Bürgerkarte/Carta nazionale servizi samt Lesegerät oder über die Webcam)

- Poste Italiane • SietelID • TIM • InfoCert • Aruba • SpidItalia • Lepida • NamirialID • TIMid

## Wie läuft die Erstellung eines SPID ab?

Bei der Erstellung eines SPID werden Sie Schritt für Schritt nach gewissen Daten (Steuernummer, Wohnsitz, etc.) gefragt. Sie müssen dafür Ihre Steuernummer und ein Identifikationsdokument (Ausweis, Reisepass, Führerschein) bereithalten. Zudem wird im Anmeldeprozess ein zweiteiliger Code zum einen an Ihre (zuvor eingegebene) Mailadresse und Ihre (zuvor eingegebene) Handynummer verschickt. Zum Teil ist es notwendig, das Lesegerät und die Bürgerkarte einzusetzen (je nach Anbieter).

## Was kostet die Erstellung eines SPID?

Die Erstellung des SPID ist kostenlos. Je nach Anbieter können Gebühren für bestimmte Dienste (z.B. für den WebCam-Dienst) anfallen.

Alle Informationen finden Sie auf der offiziellen Webseite des SPID [www.spid.gov.it](http://www.spid.gov.it).



## Bei Fragen sind wir für Sie wie folgt erreichbar

### Kindergarten Latsch

Tel. 0473 424 996

[kg\\_latsch@schule.suedtirol.it](mailto:kg_latsch@schule.suedtirol.it)

### Kindergarten Morter

Tel: 0473 742 677

[kg\\_morter@schule.suedtirol.it](mailto:kg_morter@schule.suedtirol.it)

### ODER

### Kindergartensprengel Schlanders

Tel: 0473 736 170

[kgd.schlanders@schule.suedtirol.it](mailto:kgd.schlanders@schule.suedtirol.it)

### Kindergarten Goldrain

Tel. 0473 742 670

[kg\\_goldrain@schule.suedtirol.it](mailto:kg_goldrain@schule.suedtirol.it)

### Kindergarten Tarsch

Tel: 0473 622 277

[kg\\_tarsch@schule.suedtirol.it](mailto:kg_tarsch@schule.suedtirol.it)

Auf die Anmeldung freuen sich die Kindergartenteams von Latsch, Goldrain, Morter und Tarsch



# Schutz und Sicherheit in Goldrain

Im Jahre 2019 war es zu heftigen Unwettern in ganz Südtirol gekommen. Auch Goldrain bekam diese zu spüren, vor allem die Gegend rund um den Schießstand. Hier gingen Felsstürze und Muren ab. Um den Schießstand weiter sicher zu verwenden und auch um für das Goldrainer Vereinshaus Baumaßnahmen zu ermöglichen, musste sich etwas tun. Und derzeit tut sich hier jede Menge, keine Frage.

„Aufgrund der Gefahrenzonenplanung und der Unwetter 2019 ist es nötig, Schutzvorkehrungen im Bereich des Schießstandes durchzuführen“, erklärt Roland Schweitzer, der stellvertretende Direktor vom Amt für Wildbach- und Lawinerverbauung West in der Agentur für Bevölkerungsschutz und Bauleiter in Goldrain, gegenüber dem InfoForum. Zur Erinnerung: Die Gefahrenkarte weist gelbe und blaue Zonen (das bedeutet mittlere und hohe Gefahr) aus.

Ziel dieses Projektes ist es nun, zu verhindern, dass größere Mengen an Wasser und Geschiebe in Richtung Schießstand fließen. „Deshalb sieht dieses Projekt die Anpassung der Abflusssektion am Vetzanerbach vor“, bringt es Roland Schweitzer auf den Punkt.

Bereits in den 1980er Jahren war das Gerinne von Seiten der Wildbachverbauung relativ gut verbaut worden. Das Ziel dabei war, sämtliche Wasser- und Geschiebemassen so schnell wie möglich in das Geschieberückhaltebecken



zu leiten. „Mit diesem Projekt gilt es, den Abfluss der bestehenden Künette zu erhöhen. Der Schutzdamm wird verstärkt und die Mauern werden erhöht“, erklärt Baustellenleiter Florian Nössing.

Mit den Arbeiten im Bereich des Schießstandes wurde im Oktober 2021 begonnen, und voraussichtlich im Herbst 2022 werden die Arbeiten in diesem Bereich abgeschlossen sein. „Es ist geplant, die Künette auch in anderen Bereichen zu verstärken. Die Arbeiten sind noch auf mehrere Jahre ausgelegt“, sagt Schweitzer.

Auch einige Herausforderungen bleiben nicht aus: „Die Errichtung der Zufahrten, die Schüttung der Erddämme, die Erstellung des Gerüsts und die Wasserumleitung müssen vor Beginn der eigent-

lichen Mauererarbeiten durchgeführt werden“, erklärt der stellvertretende Amtsdirektor. Ansonsten lassen sich diese Arbeiten ohne besondere Schwierigkeiten durchführen. So oder so könne man sämtliche Herausforderungen hier problemlos bewältigen.

Auch in Sachen Zusammenarbeit verlaufen die Arbeiten beispielhaft. „Die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure klappt hervorragend“, lobt etwa der Morterer Hansi Stricker, der als Vorarbeiter selbst beinahe täglich beim Bau vor Ort ist. Auch die Latscher Gemeindeverwaltung ist voll des Lobes für die unkomplizierte Zusammenarbeit, allen voran seien auch Roland Schweitzer und Amtsdirektor Peter Egger hervorzuheben. Die Kosten für die Maßnahmen trägt das Land Südtirol.



Vorarbeiter Hans Jörg Stricker (links) und sein Team.





# So wichtig ist die Impfung



Latsch sah rot! Kürzlich wurde die gesamte Gemeinde zur Coronavirus-Risikozone erklärt. Am 29. November wurde Latsch in einen Teil-Lockdown geschickt. Der Grund: Die hohen Corona-Zahlen. An diesem Tag zählte die Gemeinde übrigens 67 aktiv Infizierte. Vor allem in Sachen Impfquote der jüngeren Einwohner (unter 60 Jahre) hat Latsch Aufholbedarf. Stand 19. November (impfbare Bevölkerung/ab 12 Jahre) waren in Latsch 79,6 Prozent geimpft. Damit lag man aber eh noch über dem landesweiten Durchschnitt, der sich auf unter 78 Prozent bewegte. Vorbildlich sind hingegen die Über 60-Jährigen, hier waren zu diesem Zeitpunkt rund 91,8 Prozent geimpft, der landesweite Durchschnitt lag bei 88,5 Prozent. Aber: Es geht noch mehr. Es muss noch mehr. Die Durchimpfungsrate (Prozentsatz der ansässigen Bevölkerung, die vollständig geimpft ist.) liegt (Stand Ende November) unter 70 Prozent. Auch daher wurde Latsch als Rote Zone eingestuft.

## Unentschlossene überzeugen

Wichtiger ist es, jene zu überzeugen, wo noch „der letzte Ruck“ zur Impfung



fehlt. Die Unentschlossenen, die aber generell der Impfung nicht abgeneigt sind. Dafür tun Gemeinden und Land viel: Informieren, Aufklären und die Impfung so einfach wie möglich zu gestalten. „Die Impfung schützt, daran besteht doch längst kein Zweifel mehr. Radikale Impfgegner wird man nicht belehren können, aber an die Unentschlossenen appelliere ich, sich impfen zu lassen“, betonte Gesundheitslandesrat Thomas Widmann immer wieder. Fakt ist: „In den Krankenhäusern sind größtenteils Ungeimpfte“, so Widmann. Auf den Intensivstationen seien stets fast ausschließlich Ungeimpfte. „Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache“,

weiß der Landesrat. Wichtiger denn je sei im Winter nun auch die Booster-Impfung. Viele haben sich bereits die Auffrischungsimpfung gegönnt, viele andere haben sich angemeldet. Die Nachfrage im ganzen Land ist riesig, auch in Latsch. „Mit der Booster-Impfung können wir die Pandemie wieder in den Griff bekommen“, so Widmann. Später, aber doch, ist Südtirol an der Reihe. Auch die Gemeindeverwaltung appelliert an die Bürger und Bürgerinnen, sich impfen bzw. boostern zu lassen. Denn: Es ist ein Akt der Solidarität und Vernunft. Es gilt, sich selbst und andere zu schützen. Und die Oberhand über die Pandemie zu bekommen.

## EIN KOMMENTAR

Immer wieder betonen Ärzte, Experten und seriöse Politiker wie wichtig die Impfung ist. Menschen, die sich auskennen. Immer öfter werden diese aufgrund ihrer Aussagen in den Medien beschimpft und beleidigt. Dies ist bedenklich. Und reicht soweit, dass seriöse und angesehene Personen, Ärzte, Fachleute und Co. sich aufgrund der „Schwurbler“ zurückziehen, nicht mehr zu sehr in der Öffentlichkeit stehen wollen. Das ist freilich falsch. Wichtig und richtig ist es, Personen wie unserem Hausarzt Dr. Toni Pizzocco (er hatte einen wichtigen Beitrag in den „Dolomiten“ zum Thema „Warum Nicht-Geimpfte sich selbst und anderen eine Grube graben“), einem Professor Dr. Bernd Gänsbacher und allen anderen seriösen Ärzten und Fachleuten in unserem Land zu vertrauen. Und nicht einigen Youtube- oder facebook-Spinnern, die die „Schule des Lebens“ besucht haben. Besser sie hätten in der richtigen Schule aufgepasst. Denn Fakt ist: Einmal mehr wird klar, wie wichtig die Impfung ist. Und: Wie fehl am Platz

manche Impfgegner. Glücklicherweise scheint es wirklich radikale Impfgegner und Verschwörungstheoretiker in unserer Gemeinde so gut wie keine bzw. nur wenige zu geben. Hier ist eine vorbildliche Einstellung zu beobachten, ein Kompliment an die besonnenen Bürger der Gemeinde. Man steht besser da als viele andere Gemeinden. Wie auch Landesrat Widmann immer wieder betont, gilt es die Unentschlossenen zu überzeugen. Das ist möglich. Die radikalen Impfgegner wird man nicht mehr belehren können. Dass solche Stimmen in Latsch kaum zu hören sind, ist natürlich gut so: schließlich müsste man sich als Latscher auch schämen, wegen Mitbürger oder Mitbürgerinnen, die mit Pseudo-Gestalten bei Demonstrationen in die Hände klatschen und ihren „Schmarrn“ in die Welt hinaus posaunen. Eine nicht weiter erwähnenswerte (aber gefährliche) Minderheit in Südtirol und Europa.

Michael Andres, am 03.12.2021

# Weihnachts- und Neujahrswünsche



Und wieder ist ein Jahr über uns und unser Land hineingebrochen, vieles hat sich verändert, vieles war neu, viele freudige Ereignisse formten dieses Jahr und dennoch bleibt ein Beigeschmack neben den unschönen und prägenden Erlebnissen des Jahres 2021.

Die Pandemie hat uns wiedererwartend zum Vorjahr derzeit voll im Griff.

## Freiwillige Feuerwehren

Zum heutigen Stand dürfen die Feuerwehren mit Kalenderaktion die Weihnachts- & Neujahrgrüße überbringen, dabei müssen jedoch die Sicherheitsmaßnahmen wie das Tragen eines Mundschutzes und das Tragen von Handschuhe eingehalten werden. Die Kalender werden mit Abstand vor der Haustür überreicht oder in die Postkasten gegeben. Eventuelle Spenden dürfen ebenfalls mit Abstand entgegen genommen werden oder können direkt auf das Konto der jeweiligen

Feuerwehr überwiesen werden. Die freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Latsch möchten sich herzlich für die Spenden bedanken und legen alles daran für die Sicherheit und den Dienst in der Gemeinde ihr Bestes zu geben.

Die Bürgerkapelle Latsch sowie die Musikkapellen Tarsch und Goldrain-Morter, sofern es zum genannten Zeitpunkt erlaubt ist, werden in diesem Jahr die Neujahrswünsche, nicht wie traditionell gewohnt, von Haus zu Haus überbringen.

## Bürgerkapelle Latsch

Wir werden unsere musikalischen Grüße am Donnerstag, 30. Dezember 2021 überbringen, in welcher Form das stattfindet können wir noch nicht sagen. Über die Weihnachtszeit werden verschiedenen Gruppen die heilige Messe musikalisch umrahmen. Nach der Christmette am Freitag, 24. Dezember

2021 erklingen die weihnachtlichen Klänge einer kleinen Bläsergruppe.

## Musikkapelle Goldrain-Morter

Wir werden auf verschiedenen Plätzen in den Dörfern einige besinnliche Weisen spielen. In Goldrain überbringen wir die Neujahrswünsche am Mittwoch 29. Dezember und in Morter am Donnerstag 30. Dezember 2021. Die musikalischen Weihnachtsgrüße am hl. Abend überbringen wir nach der Wortgottesfeier in Goldrain um 16.30 Uhr und nach der Christmette in Morter um 18.00 Uhr.

## Musikkapelle Tarsch

Nach der Kindermesse am hl. Abend um 16.00 Uhr bringen einige Bläser festliche Weihnachtslieder zum Klingen. Die Neujahrswünsche überbringen wir traditionell am Mittwoch 29. und Donnerstag 30. Dezember 2021. Am Sonntag 02. Jänner 2022 übernehmen einige Jungmusikanten die musikalische Gestaltung der Sternsingeraktion um 9.00 Uhr Parnol, 9.30 Uhr Buschenplatz und um 10.00 Uhr beim Jugendraum Tarsch.

Von der gewohnten Annahme von Spenden und Händedrücken für die guten Wünsche müssen wir leider auch in diesem Jahr absehen. Gerne kann aber eine Spende auf die Bankkonten der jeweiligen Vereine überwiesen werden, oder bei Gelegenheit an eines der jeweiligen Mitglieder übergeben werden.

## BANKVERBINDUNGEN

### Freiwillige Feuerwehren


FF Latsch: IT 65 H 08110 58450 000300202444  
FF Tarsch: IT 64 J 08110 58450 000300205516  
FF Goldrain: IT 55 F 08110 58451 000301201239  
FF Morter: IT 03 L 08110 58451 000301205323


### Bürger- und Musikkapellen


BK Latsch: IT 12 H 08110 58450 000300202428  
MK Goldrain-Morter: IT 73 W 08110 58451 000301204467  
MK Tarsch: IT 04 X 08110 58450 000300205664


*Danke*

Die **freiwilligen Feuerwehren** sowie die **Bürgerkapelle** und die **Musikkapellen des gesamten Gemeindegebietes**, danken bei dieser Gelegenheit allen für die Unterstützung im Laufe des Jahres und wünschen allen eine **besinnliche Adventszeit** und eine **gesegnete Weihnacht**, sowie ein paar erholsame Tage und einen hoffnungsvollen **guten Start in das neue Jahr** voller Zuversicht, Zufriedenheit, Erfolg und vor allem Gesundheit.

 **FREIWILLIGE FEUERWEHREN**  
Latsch, Goldrain, Morter, Tarsch

 **Musikkapelle Tarsch**

 **Bürgerkapelle Latsch**

 **Musikkapelle Goldrain-Morter**

# Südtiroler Ärzte für die Welt – Jahreskalender 2022

Der neue Jahreskalender 2022 ist erschienen. Auch heuer kommen wieder Menschen zu Wort, dieses Mal sind es die Mitglieder der Südtiroler Ärzte für die Welt. In den vergangenen 20 Jahren waren sie in den verschiedensten Ländern unterwegs, um Hilfe zu leisten und sie erzählen uns von ihren Eindrücken und Begegnungen und von besonderen Momenten. Jeder Euro zählt, wir erleben das seit vielen Jahren. Mit Hilfe der



Südtiroler Bevölkerung konnten wir zahlreiche Projekte realisieren und wir möchten das auch weiterhin machen. Mit den Einnahmen aus dem Jahreskalender 2022 unterstützen wir den Bau einer Oberschule in Soddo, in Äthiopien. Der Kalender ist in allen Weltläden von Südtirol erhältlich sowie im Büro der Südtiroler Ärzte für die Welt, Maretschgasse 3, Bozen (von 9 bis 12 Uhr).

## Mehr Sichtbarkeit im Straßenverkehr bedeutet mehr Sicherheit

Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit, wo es morgens spät hell und abends früh dunkel wird, die Straßen verschneit und eisig sind, ist Sicherheit im Straßenverkehr das um und auf. Egal ob man zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Hund unterwegs ist. Daher ist oberstes Gebot sich selbst und andere zu schützen.

### Einige Tipps um sicherer unterwegs zu sein:

- Möglichst helle Kleidung tragen
- Reflektoren an die Kleidung anbringen (evtl. auch Stirnlampe tragen)
- Beim Überqueren der Straße noch achtsamer sein
- Beim Fahrrad regelmäßig das Licht kontrollieren
- Geschwindigkeit reduzieren

### Einige Tipps Ihren Hund sicher Gassi zu führen:

- an der kurzen Leine führen
- einen Leuchtmantel bzw. Leuchtgeschirr anziehen
- leuchtende Hundeleine anlegen



**HARRY'S** gpl  
**Agip TANKSTELLE**

**WIR bieten unseren Kunden:**

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch  
Tel./Fax 0473 720927

**pohl** zimmerei  
holzbau  
dachdecker

Zimmerei **POHL**  
des A. Pohl & Co. KG

Tel 0473 62 32 91  
Mobil 335 63 700 60  
Mail info@pohl.it

Industriezone 1/a  
39021 Latsch (BZ) [www.pohl.it](http://www.pohl.it)

**Schweitzer**  
GETRÄNKE - LATSCH  
Die Freude am Durst

Abholmarkt  
Getränkeliieferant  
I-39021 Latsch  
Industriezone 2  
Tel. 0473 623228  
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE  
info@schweitzer-getraenke.it [www.schweitzer-getraenke.it](http://www.schweitzer-getraenke.it)



MARKTGEMEINDE LATSCH

## Ablagerung von Schnee auf öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen



Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass das Umlagern von Schnee aus privaten Grundstücken und Zufahrten auf öffentlichen Flächen, öffentlichen Straßen, Gehsteigen und neben Wasserhydranten, Stromkästen aus Gründen der Verkehrssicherheit und der öffentlichen Sicherheit, **verboten ist**.

Der Schnee aus privaten Zufahrten und Grundstücken darf die Fahrbahn nicht einschränken und den Abfluss von Wasser nicht beeinträchtigen.

Die Eigentümer, Verwalter und Besitzer von privaten Gebäuden sind verpflichtet, rechtzeitig dafür zu sorgen, dass Schneeblöcke und Eis von Dachrinnen, Balkonen, Terrassen und anderen Vorbauten entfernt werden, um eine Gefährdung von Personen und Sachen auf Straßen und Gehsteigen vorzubeugen und Gefahrensituationen zu vermeiden.

Die Gemeindeverwaltung

# GEM2GO

ENTDECKE DEINE GEMEINDE LATSCH!

JETZT IM NEUEN DESIGN!

ALLES AUF EINEN BLICK!



DIE GEMEINDE LATSCH IN EINER APP!

GRATIS-APP GLEICH HERUNTERLADEN

NEUESTE INFORMATIONEN  
ZIVILSCHUTZMELDUNGEN  
AMTSTAFEL VERANSTALTUNGEN  
BÜRGERMELDUNGEN  
VERFÜGBARKEIT DER SÄLE





- 4 = Schwarz
- 8 = Dunkelblau
- 10 = Hellblau
- 12 = Hellgrün
- 14 = Dunkelgrün
- 15 = Grau
- 16 = Braun
- 17 = Rosa
- 18 = Rot
- 20 = Orange

## Weihnachts-Kreuzworträtsel

Trage senkrecht die richtige Bezeichnung aller nummerierten Bilder in die Kästchen ein. Das Lösungswort (in den roten Feldern) spielt eine wichtige Rolle bei der Geburt Jesu.



# Eine Krippe mit ganz viel Geschichte

Bei Karl Gamper daheim findet sich eine ganz besondere Krippe. Die exakte Geschichte kennt er auch selbst nicht, handeln tut es sich um eine Art Erbstück. Von seiner Oma aus Schluderns habe er sie schon lange erhalten. Ein Blick auf die Inschrift der Krippe verrät die Wurzeln. Josef Paulmichl, Selbsterfindung 1930 steht dort geschrieben, Mals. Aus dem Obervinschgau stammt sie also ursprünglich, diese historische Krippe.

Das Besondere an der historischen Krippe: Sie ist mechanisch, angetrieben von einer Handkurbel, setzt sie klappernd beflügelnde Szenerien in Bewegung und erzählt somit Geschichten. In den 1990er Jahren war die Krippe von der Familie Gamper dem Heimatpflegeverein als Leihgabe überlassen worden. Zu dieser Zeit war sie auch restauriert worden. Nach harter Kleinarbeit konnte die Krippe mit ihren vielen Figuren wieder voll in Funktion gebracht werden. Erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde die einzigartige Krippe damals



im Raiffeisensaal, eine Zeit lang war sie auch im Museum Latsch ausgestellt. Die Details aus dem Abendland sind dabei reichhaltig und liebevoll gestaltet. Hirten, welche die Schafherden treiben, eine bewachte Burg, ein Brunnen aus dem augenscheinlich Wasser geholt

wird, ein Teufel, der die Zunge rausstreckt. Und im Mittelpunkt freilich Darstellung der Geburt Jesu. Weil Bilder aber mehr als tausend Worte sagen, hat das InfoForum Karl Gamper einen Besuch abgestattet und die Krippe in all ihren Details abfotografiert.



## Amtstierärztin in der Marktgemeinde Latsch: Marion Tartarotti

Termine mit der Amtstierärztin sind telefonisch zu vereinbaren.  
**Tel. 347 94 65 832**

**Postfach der Amtstierärztin:** Am Gemeinde - Haupteingang links befindet sich ein Postfach der Amtstierärztin. Möglichkeit, Dokumente zu deponieren, telefonisch mit Tierärztin absprechen bzw. mitteilen.

# Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt Ihres Heimatortes?



Das Naturmuseum Südtirol sucht mundartliche Pflanzennamen und bittet um Ihre Mithilfe. Wenn Sie für die abgebildeten Pflanzen eine eigene Bezeichnung in Ihrem Dialekt haben, teilen Sie uns diese bitte mit.

[pflanzennamen@naturmuseum.it](mailto:pflanzennamen@naturmuseum.it)

Besuchen Sie auch unsere Internetseite [www.natura.museum/de/pflanzennamen](http://www.natura.museum/de/pflanzennamen) für die Suche weiterer Pflanzennamen.



**Kleinblättrige Rauschbeere**  
(*Vaccinium gaultherioides*)



**Alpen-Klee**  
(*Trifolium alpinum*)



**Arznei-Baldrian** (*Valeriana officinalis*)



**Schwalbenwurz** (*Vincetoxicum hirundinaria*)

LATSCHER  
**TAFEL**



Jene Personen/Familien, die in finanzielle Not geraten sind, können sich unter der **Telefonnummer 339 58 34 593** melden, um von der Latscher Tafel Lebensmittel zu bekommen.

Ansprechperson Sonja Platzer



SÜDTIROLER VINZENZGEMEINSCHAFT



*Der Amateursportverein Latsch  
Raiffeisen wünscht allen seinen  
Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren und  
Freunden ein Frohes Weihnachtsfest  
und einen sportlichen Rutsch ins Jahr  
2022*



**Werde auch du Mitglied!**

Der Antrag auf Mitgliedschaft liegt in der Raiffeisenkassa Latsch auf. Einfach ausfüllen und den Mitgliedsbeitrag (Erwachsene 20,00€, Kinder 10,00€) am Schalter überweisen, oder schreib an [sportverein.latsch@rolmail.com](mailto:sportverein.latsch@rolmail.com)

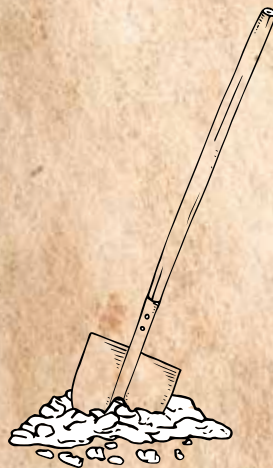


## Kreischt-Egg

In der Nähe von Tarsch, im Bereich von „Raminig“ und „Birchen“, gab es vor langer Zeit eine wunderschöne und ertragreiche Hofstelle. Reichtum und Wohlstand aber machen oft überheblich und übermütig. So geschah es auch mit der jungen und hübschen Bäuerin vom Raminighof, der ihr angetrauter Gemahl nicht mehr genügte. So gab sie sich einem jungen und feschen Schustergesellen hin, der gerade auf „Stör“ am Hofe war.

Als die beiden aber vom Bauern überrascht wurden, kam es zu einem Handgemenge, bei welchem der Bauer sein Leben verlor. In seinem Schrecken packte das Liebespaar den Leichnam des Toten in einen Strohsack, schleppte ihn heimlich bei Nacht auf den nahen Bergrücken und verscharrte ihn dort unter einem Felsen. Nicht lange nach dieser Untat ging im „Latscherloch“, oberhalb der Alm, ein schreckliches Gewitter nieder. An einem steilen Hang brach eine Mure los, und der sonst so zahme Almbach schwoll zum tosenden Wildbach an und begrub die schöne Hofstelle samt Vieh und Menschen.

Als der Ramini-Waaler eines Nachts seinen üblichen Kontrollgang über den Waalsteig machte, vernahm er ein „Kreischen“ und ein Stöhnen. Das Gekreische nahm kein Ende, und er ging demselben nach. Da bemerkte er eine dunkle Gestalt, die mit einer Schaufel in der Hand, unter ständigem Gemjammer, bald da und bald dort zu graben versuchte. „Wou soll i suachn? Wou soll i suachn?“, bekam er zu hören. Im ersten Moment etwas verwirrt rief der Waaler: „Am rechtn Plotz!“ Da eilte die Gestalt zu einem Felsen, verschwand dort und wurde nie mehr gesehen. Als man dann einige Zeit danach an der vom Waaler angezeigten Stelle nachgrub, fand man dort die gebleichten Gebeine eines Mannes, die man dann der geweihten Erde übergab. Der Bergrücken zwischen Raminig und der Ortschaft Tarsch heißt seit jener Zeit eben „Kreischt-Egg“.



*Aus dem Buch „Sagenhaftes aus der Gemeinde Latsch“ von Hermann Lampacher*

**Knofelkeller**

Jausenstation Knofelkeller  
St. Medardusweg 34  
39021 Tarsch/Latsch  
Tel. 329 3673703  
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr  
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen  
des Tumlner Markus  
GmbH

**ELETEC**

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

**EIB** PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain  
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061  
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

**BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.**

Latsch  
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton



# Gastronomie ist deine Leidenschaft?



**Egal ob Koch/Köchin, Restaurantfachmann/Frau oder Quereinsteiger,** in Latsch gibt es mehrere Lokale, welche nur darauf warten mit neuem Leben gefüllt zu werden.

**Du hast Interesse einen Gastronomiebetrieb zu eröffnen?**

**Dann melde dich bei**  
Gemeindereferent Manuel Platzgummer  
(Tel. 333 15 12 987)  
manuel.platzgummer@gemeinde.latsch.bz.it

Das Förderkonzept StartUp Latsch mit bis zu 10.000 Euro Starthilfe und weiter interessante Konditionen warten auf dich!



InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch



Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeindezeitung, **das InfoForum.**

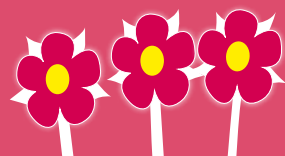
**Wann erscheint das InfoForum 2022?**

FR 21. Januar  
DO 17. Februar  
DO 24. März  
DO 21. April  
DO 19. Mai  
DO 23. Juni  
DO 21. Juli  
DO 22. September  
DO 20. Oktober  
DO 17. November  
DO 15. Dezember

**Bis wann muss ich Fotos und Texte zuschicken?**

Redaktionsschluss ist der Dritte eines jeden Monats.  
Artikel können an die Redaktion (infoforum.latsch@gmail.com) oder an den Tourismusverein Latsch (info@latsch.it) geschickt werden.

Im August erscheint keine Ausgabe des **InfoForums.**



# Training, Umschwung und Erfolg: das Jahr 2021 des LAC Vinschgau



Während die Leichtathlet\*innen den kalten Herbst für eine Wettkampfpause nutzen und sich langsam auf die nächste Saison vorbereiten, zieht der Verein LAC Vinschgau Raiffeisen eine Bilanz über das Jahr 2021. Es war ein spannendes Jahr, voller Schweiß, Mut und schlussendlich mit Erfolgen belohnt. Man muss von Schweiß sprechen, wenn man weiß, dass der Verein für seine 120 Mitglieder über 160 Trainingseinheiten organisiert hat, nicht nur Anstrengung für die Athleten beim Training, aber auch für die Betreuer\*innen, die jedes Training ausführlich planen.

In 10 Sitzungen und einer großen Vollversammlung wurden Grundsteine für das Jahr 2021, aber auch für zukünftige Zeiten gesetzt: der Fokus auf das Team, Förderung von einzigartigen Athlet\*innen, aber auch Weiterbildung von Betreuer\*innen, um immer ein professionelles Training anbieten zu können. Man muss von Mut sprechen, denn viele Vereine stecken ewig in den alten Strängen fest. Der größte Teil der Bilanz ist der sportliche Teil. Vorneweg, man muss von Erfolgen sprechen: In 17 regionalen und 2 internationalen Wettkämpfen, wurde der Verein und die Athlet\*innen belohnt. Hervorzuheben sind die 2 Vinschgaurekorde von der Lokalmatadorin Nora Rinner, mit 5,57 m im Weitsprung und Lorena Lingg, mit 1,68 m im Hochsprung.



**Trainer Tobias Lechthaler mit Hannes Kaserer (v.l.)**

Auch auf nationaler Ebene war Lorena Lingg mit einem 9. Platz bei den Italienmeisterschaften erfolgreich. Genauso war es Kaserer Hannes, welcher mit einem 15. Platz über 100 mH ein dickes Ausrufezeichen setzte. Auch die Regionalmeisterschaften wurden mit Podestplätzen (2.) von Nora Rinner in der absoluten Klasse und 3 zweiten Plätzen von Lorena Lingg und einem Regionalmeistertitel im Hochsprung abgeschlossen. Hinzu kommen noch die Erfolge der Nachwuchsathlet\*innen auf Landesebene: 2 Siege jeweils, von Kaserer Hannes auf 100 mH und 80 m und Ziernheld Marvin im Hochsprung und den 60 mH.

Und genau um solche Athlet\*innen in Zukunft zu bestaunen oder auch, um einfach nur den Spaß und Bewegung der Leichtathletik näher zu bringen wurde auch heuer wieder ein Camp in Latsch und Mals organisiert, wo insgesamt 75 teilgenommen haben, oder auch der „Sprintchampion“ in Mals, mit über 75 Teilnehmer\*innen. Man muss von Zukunft und Spaß sprechen. Wir denken auch, dass die letzten zwei Jahre allen gezeigt haben, wie wichtig Bewegung ist, wie wichtig Ausgleich ist. Deshalb laden wir jeden ab 10 Jahren ein, Teil unseres Teams zu werden, wo Mut, Schweiß, Erfolg, Spaß und Zukunft zusammen vereint sind.



**Nora Rinner beim Weitsprung**



**Lorena Lingg aus Prad in Aktion**

## „Raiffeisen Finanzchallenge“: Finanzielle Bildung mittels Onlinegewinnspiel

Bei der ersten Ausgabe des Onlinequiz „Raiffeisen Finanzchallenge“ für die Altersgruppe von 11 bis 18 Jahren der Raiffeisenkassen Südtirols nahmen wiederum zahlreiche Kinder und Jugendliche teil. Im Rahmen des Gewinnspiels wurde das Finanzwissen der Jugendlichen auf die Probe gestellt. Dabei wurden Fragen betreffend der Themen Finanzen, Banken und Umgang mit Geld an die Kinder und Jugendlichen gestellt. Das Ziel war es, alle Fragen je Alterskategorie richtig zu beant-

worten und das Lösungswort in der Raiffeisenkasse abzugeben. Zusätzlich konnten sich Kinder und Jugendliche über diverse Finanzthemen auf der Homepage informieren. Zu gewinnen gab es drei Samsung Galaxy S21, drei E-Roller sowie 295 Slacklines. Unter Aufsicht der Handelskammer Bozen wurden die Gewinner dieses Jugend-Gewinnspiels beim Raiffeisenverband in Bozen ermittelt. Acht Kunden der Raiffeisenkasse Latsch konnten einen Preis gewinnen.



## Die Haftpflicht ist für Skifahrer ab 2022 Pflichtprogramm

Am 1. Jänner 2022 tritt in Italien das neue Gesetz über die Sicherheit im Wintersport in Kraft. Dieses Gesetz macht es notwendig über eine gültige Haftpflichtversicherung zu verfügen, um auf den Skipisten unterwegs sein zu dürfen.

Das gesetzvertretende Dekret Nr. 40/2021 legt nämlich fest, dass unter anderem die Verpflichtung einer privaten Haftpflichtversicherung für alle Personen besteht, die ab dem 1. Januar



die Skipisten betreten. Raiffeisenkunde, die eine private Haftpflichtversicherung über die Versicherungsgesellschaft Assimoco verfügen, waren bisher und sind auch ab Jänner 2022 für das Pistenskifahren versichert. Für alle die noch nicht versichert sind, stehen die zertifizierten Versicherungsberater der Raiffeisenkasse Latsch unter Tel. 0473 769 060 zur Verfügung. Wir wünschen allen Wintersportlern ein unfallfreies Vergnügen auf den Pisten.

## LEICHTATHLETIK TRAINING

für Mittel- und Oberschüler

LAC Leichtathletikclub  
Vinschgau

TURNHALLE  
LATSCH

DIENSTAGS  
18:30 - 20:00 UHR  
DONNERSTAGS  
18:15 - 19:45 UHR

SCHNUPPER  
TRAINING  
GRATIS!



für weitere Informationen kontaktieren Sie [info@LACvinschgau.net](mailto:info@LACvinschgau.net)

# Jahresrückblick der Schützenkompanie Latsch



Für die Vereine war und ist es eine schwierige Zeit.

Die Schützenkompanie Latsch war aber auch 2021 nicht untätig. Bei den üblichen Festtagen und Gedenkfeiern konnte oft nur mit einer Fahnenabordnung ausgerückt werden anstatt wie normalerweise in Kompaniestärke. Bei Festtagen wurde aber trotz allem das Dorf mit Tiroler Fahnen beflaggt. Prozessionen wurden teilweise abgesagt. Die Herz Jesu Prozession in Morter konnte abgehalten werden und so nahm auch eine Abordnung aus Latsch daran teil. In Tarsch konnte die „Jachimsprozession“ abgehalten werden. Bei dieser rückte die Schützenkompanie fast vollzählig aus. Wir liesen es uns auch

nicht nehmen den Maibaum auf dem Dorfplatz aufzustellen auch wenn leider kein Maifest gemacht werden konnte. In Tarsch wurde am 08. August 2021 das neue Wetterkreuz eingeweiht und somit das Projekt Erneuerung Wetterkreuz am Tarscher Joch abgeschlossen. Das Projekt Wetterkreuz wurde zusammen von der Schützenkompanie Latsch/Tarsch, der Bauernjugend Tarsch, dem Bauernbund Tarsch und der Mithilfe vieler Freiwilliger in Zusammenarbeit mit der Fraktion Tarsch realisiert. Das Kreuz wurde von Jakob Braun mit Hilfe einiger Freiwilliger angefertigt. Am 01. August 2020 wurde das Kreuz von rund 50 Freiwilligen hochgetragen und erneuert.

Einige besondere Gedenkfeiern standen 2021 auch an. So wurde an „60 Jahre Feuernacht“ mit dem Beleuchten von Strommasten erinnert. Um besonders an die Zeit der Unterdrückung der deutschen Sprachgruppe zu erinnern, haben wir in der „Weissen Wand“ eine Tiroler Fahne platziert, die dort einige Tage wehte wie vor über 60 Jahren. Das Hissen der Tiroler Fahne war damals verboten. Und so kam es, dass immer wieder Tiroler Fahnen an Exponierten Stellen im ganzen Land aufgehängt wurden. So wurden auch in Latsch in der „Weißen Wand“ immer wieder Tiroler Fahnen aufgehängt trotz Verbot. In Martell „Schmelz“ konnte am Sonntag 07. November nach einjähriger Pau-



se wieder die Gefallenen-Gedenkfeier abgehalten werden bei der die Schützenkompanie Latsch zusammen mit Goldrain und Morter die Ehrenformation gestellt hat.

Im Rahmen der Latscher Kulturtag 2021 wurde ein Filmabend zusammen mit dem Ortler Sammelverein 1. Weltkrieg organisiert. Dabei wurde ein interessanter Film über die Ortler-Front im 1. Weltkrieg im Abschnitt Stilfserjoch gezeigt.

Durch die Umstände, dass die alljährlichen Feste und Veranstaltungen nicht gemacht werden konnten wie gewohnt, fehlen auch 2021 einige Einnahmen. Einige alljährliche Kosten fielen aber trotzdem an so z.B. werden jedes Jahr einige Trachtenteile der Schützen erneuert, Mitgliedsbeiträge sowie Versicherungen usw. fallen auch trotzdem an. Die Schützenkompanie Latsch möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung 2021 bedanken. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Latsch, bei der Raiffeisenkasse



Latsch und bei der Fraktion Latsch für die Jahresbeiträge.

**Infos:** Aktuelles, Termine, Programm, Fotos, usw. findet man auf unserer Facebook-Seite. Interessierte können sich auch gerne beim Hauptmann Markus Sachsalber melden. (Tel. 338 20 45 913)

*Die Schützenkompanie Latsch wünscht frohe Feiertage und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022. Hoffentlich wieder mit etwas mehr „Normalität“.*

## Ausgestellte Baukonzessionen im Monat November 2021

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2021 / 64 / 15.11.2021 2018-9-1	Gamper Ernst geb. 10.09.1964 in Latsch (BZ)	1. Varianteprojekt zum Abbruch des bestehenden Wirtschaftsgebäudes auf der B.p. 13, Errichtung eines neuen Wirtschaftsgebäudes mit Abstellräumen auf der G.p. 127, sowie teilweise Verlegung der Wiesenwege auf der G.p. 127 und 128 der K.G. St. Martin	B.p. 13 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 127 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 128 K.G St. Martin am Vorberg	Sankt Martin 16
2021 / 65 / 24.11.2021 2019-236-4	GOHA GmbH Sitz: Lahne 1 39030 St. Martin in Passeier	3. Varianteprojekt zum Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Wohnhauses auf der Bp. 95 KG Latsch	B.p. 95 K.G Latsch	Jaufengasse 9

**Apfelwiese, Bio, ca. 5.500 m<sup>2</sup> in Tieftal zu verkaufen.**

Tel. 342 77 55 026



## Gemeindeausschusssitzung vom 25.11.2021

**Beauftragung der Firma Perkmann Alois aus Naturns mit der Durchführung von Pflasterungsarbeiten im Friedhof Goldrain Tiss**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Perkmann Alois aus Naturns mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Pflasterungsarbeiten im Friedhof Goldrain Tiss zum Preis von 6.372,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 7.773,84 € gemäß Angebot zu beauftragen.

**Beauftragung der Firma Trail Doctors aus Latsch mit der Durchführung der Arbeiten zur Errichtung eines Hundeauslaufplatzes in Latsch**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Trail Doctors aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten zur Errichtung eines Hundeauslaufplatzes in Latsch zum Preis von 11.290,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 13.773,80 € gemäß Angebot zu beauftragen.

**Neubau und Erhöhung der Tragfähigkeit der Brücke über den Tieftalgraben - Genehmigung Protokoll Nr. 1 der Vereinbarung neue Preise ohne Mehrausgabe**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die 1. Vereinbarung neuer Preise (NP01-NP10) mit der Fa. Marx AG aus Schlanders betreffend die Durchführung der Arbeiten für den Neubau und Erhöhung der Tragfähigkeit der Brücke über den Tieftalgraben, zu genehmigen. Es wird festgehalten, dass die Anwendung der neuen Preise keine Erhöhung des Vertragswertes mit sich bringt.

## Gemeindeausschusssitzung vom 18.11.2021

**Genehmigung des Vertrags zwischen der Gemeinde Latsch und der Alperia Trading GmbH aus Bozen betreffend den Verkauf der Stromproduktion des Kraftwerkes "Ramini" im Jahr 2022**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig (zeitweilig abwesend ist Frau Irmgard Gamper), den Vertrag zwischen der Gemeinde Latsch und der Alperia Trading GmbH aus Bozen betreffend den Verkauf der Stromproduktion des Kraftwerkes "Ramini" im Jahr 2022, bestehend aus 4 Artikeln, sowie den Anlagen A), B) und C) zu genehmigen. Die Laufzeit des gegenständlichen Vertrags beginnt mit 01.01.2022 - 00:00 Uhr und endet am 31.12.2022 - 24.00 Uhr.

**Beauftragung der Firma Pradersand GmbH aus Prad mit der Lieferung von Streusand für den Schneeräumungsdienst im Winter 2021/2022**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig (zeitweilig abwesend ist Frau Irmgard Gamper), die Firma Prader Sand aus Prad mittels Direktauftrag mit der Lieferung von Streusand Typ 3-8 für das Lager Latsch und das Lager St. Martin, für den Schneeräumungsdienst in der Wintersaison 2021/2022 zum Preis von 1.429,65 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.744,17 € gemäß Angebot zu beauftragen.

**Errichtung der Kleiderkammer beim Bauhof Latsch - Beauftragung des Ingenieurbüros Stelzl Oberdörfer Bauer (Dr. Ing. Georg Bauer) aus Latsch mit der Einholung der Angebote, Erstellung der Gesamtkostenschätzung, Baubegleitung, Kontrolle der Abrechnung, Sicherheit in Planungs- und Ausführungsphase, Erklärung der Fertigstellung und ordnungsgemäße Bauausführung für alle Gewerke gemeinsam**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro Stelzl Oberdörfer Bauer (Dr. Ing. Georg Bauer) aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Einholung der Angebote, Erstellung der Gesamtkostenschätzung, Baubegleitung, Kontrolle der Abrechnung, Sicherheit in Planungs- und Ausführungsphase, Erklärung der Fertigstellung und ordnungsgemäße Bauausführung für alle Gewerke gemeinsam für die Umbauarbeiten zur Errichtung der Kleiderkammer beim Bauhof Latsch zum Preis von 3.500,00 € zuzügl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. insgesamt also 4.440,80 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 10.11.2021

**Beauftragung der Firma Hell des Hell Dietmar aus Naturns mit der Lieferung und Montage eines Grenzzauns beim Spielplatz in der EZ Grafwiesen in Latsch**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Hell des Hell Dietmar aus Naturns mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage eines Grenzzauns beim Spielplatz in der EZ Grafwiesen in Latsch zum Preis von 1.200,00 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 1.464,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

**Beauftragung der Firma Die Niederwieser des Pöhl Andreas aus Morter mit der Durchführung von Baggararbeiten betreffend den Austausch eines Clayton Ventils bei der Trinkwasserleitung für Morter und Goldrain (Zuleitung Morterer Alm)**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Die Niederwieser des Pöhl Andreas aus Morter mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Baggararbeiten betreffend den Austausch eines Clayton Ventils bei der Trinkwasserleitung für Morter und Goldrain (Zuleitung Morterer Alm) zum Preis von 869,91 € zuzügl. MwSt. insgesamt 1.061,29 € gemäß Angebot zu beauftragen.

**Beauftragung der Firma Fire Tech GmbH aus Tisens mit der Lieferung von Feuerlöschern und Nachfüllpacks für die Erste-Hilfe-Koffer in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Latsch**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Fire Tech GmbH aus Tisens mittels Direktauftrag mit der Lieferung von Feuerlöschern und Nachfüllpacks für die Erste-Hilfe-Koffer in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Latsch zum Preis von 490,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 597,80 € gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 04.11.2021

**Beauftragung der Firma Idea OHG d. Gamper M. & Schuster M. aus Naturns mit der Lieferung und Montage des überarbeiteten Leitsystems für den Sanitäts- und Sozialsprengel Latsch**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Idea OHG d. Gamper M. & Schuster M. aus Naturns mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage des überarbeiteten Leitsystems für den Sanitäts- und Sozialsprengel Latsch zum Preis von 886,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.080,92 € gemäß Angebot zu beauftragen.

**Beauftragung der Firma Öko lights service KG aus Algrund mit der Lieferung von zusätzlichen Leuchtmitteln für die Weihnachtsbeleuchtung**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Öko lights service KG aus Algrund mittels Direktauftrag mit der Lieferung von zusätzlichen Leuchtmitteln für die Weihnachtsbeleuchtung zum Preis von 1.020,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt 1.244,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

**Energetische Sanierung Kindergarten Goldrain - Beauftragung des Dr. Ing. Arch. Erich Theiner aus Tirol mit der Überprüfung des Ausführungsprojekts**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Dr. Arch. Erich Theiner aus Tirol mittels Direktauftrag mit der Überprüfung des Ausführungsprojektes für die energetische Sanierung des Kindergartens Goldrain zum Preis von 1.830,00 € zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 2.321,90 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

**Generalrevision Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel (2022) - Verzug der Trageile - Beauftragung der Fa. Alpintec GmbH aus St. Pankraz. mit der Durchführung der Arbeiten**  
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Die Firma Alpintec GmbH aus St. Pankraz mittels Direktauftrag mit dem Verzug der Trageile im Zuge der Generalrevision Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel (2022), zum Preis von 30.650,57 € zuzügl. Kosten für die Sicherheit von 750,00 € und MwSt. 22%, insgesamt also 38.308,70 € gemäß Angebot zu beauftragen.



*Ich wurde geboren...*

**FEDERSPIEL Noel**  
02.11.2021 – Morter

**KRISTLER Paul**  
07.11.2021 – Latsch

**RETTENBACHER Martin**  
14.11.2021 – Tarsch

**GRUBER Jakob**  
16.11.2021 – Goldrain

**NIEDERFRINIGER Katharina**  
13.11.2021 – Morter

**DI FRANCESCO Emilia**  
21.11.2021 – Latsch

## Du fehlst



**STRICKER Josef**  
\* 12.01.1936  
† 09.11.2021 – Goldrain

**PICHLER Roman**  
\* 13.02.1939  
† 13.11.2021 – Tarsch

**MAYR Rosa vereh.  
STEINKELLER**  
\* 25.03.1934  
† 25.11.2021 – Goldrain

**SCHWEITZER Helmuth**  
\* 02.04.1931  
† 23.11.2021 – Latsch

**GAMPER Rosa  
vereht. GAMPER**  
\* 02.03.1938  
† 15.11.2021 – St. Martin


**FLEISCHMANN Josef**  
\* 25.10.1935  
† 25.11.2021 – Latsch

## Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

<b>Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633</b>	<b>Montag:</b> 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr <b>Dienstag:</b> 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr <b>Mittwoch:</b> geschlossen <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
<b>Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025</b>	<b>Dienstag:</b> 16.00 - 18.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.00 - 19.30 Uhr <b>Samstag:</b> 09.30 - 11.00 Uhr
<b>Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953</b>	<b>Dienstag:</b> 15.00 - 17.00 Uhr <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.30 - 19.30 Uhr
<b>Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126</b>	<b>Donnerstag:</b> 15.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren**.

		Tag
	<b>Bürgermeister Mauro Dalla Barba</b> Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	<b>Montag bis Freitag Vormittag</b>  Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Vizebürgermeister Christian „Didi“ Stricker</b> Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	<b>Mittwoch Vormittag</b>  Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referentin Irmgard Gamper</b> Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	<b>Freitag Vormittag</b>  Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referentin Gertraud „Gerda“ Gunsch</b> Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	<b>Montag und Samstag Vormittag</b>  Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referentin Maria Kuppelwieser</b> Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	<b>Donnerstag Vormittag</b>  Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referent Manuel Platzgummer</b> Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	<b>Dienstag Vormittag</b>  Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

**Wir bitten um  
Termin-  
vereinbarung!**

### GRÜNE NUMMERN ALPERIA ENERGY - Bereich Strom

**Kundenservice:** 800 110 055  
**Störungsdienst:** 800 550 522

**alperia**

### Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113  
Bauamt: 0473 623178  
Meldeamt: 0473 623917  
Sekretariat: 0473 720607  
Buchhaltung: 0473 720584  
Steueramt: 0473 720585  
Ortspolizei: 0473 720606  
Lizenzamt: 0473 720605



# Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



**Raiffeisen**  
Meine Bank